Fünf Maler Korn für den Pfarrer

15. Mai bis 15. August 2011


Die bis 1903 genutzte katholische Pfarrkirche im ehemaligen Palas der Burg Eppstein, 1925; Foto: Lothar Schilling, Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Die Sonderausstellung zeigt die Anfänge und Entwicklung der Kirchengemeinden in den fünf Eppsteiner Stadtteilen auf. Sie thematisiert auch die Auswirkungen der Reformation, die in Eppstein zunächst zu heftigen Gegen-
sätzen zwischen den zwei Konfessionen, heute aber zu einem ökumenischen Miteinander geführt hat. Ein Rahmenprogramm mit Führungen zu Orten der Herrschaft und des Glaubens macht die Entwicklung an den Originalschauplätzen erlebbar und setzt Beziehungen zu den gegenwärtigen Entwicklungen.

Stadt- und Burgmuseum Eppstein
Burg Eppstein
65817 Eppstein
Tel.: (0 61 98) 3 05 - 13 1
www.eppstein.de

Hutmacher, Zigarettenarbeiter und Geschäftsfrauen


AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN
Exemplarisch werden in der Ausstellung die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten des ostjüdischen Milieus im Westend an drei Familienbiographien dargestellt. Dabei handelt es sich um die nach Palästina emigrierte Hutmacher-Familie Perster, die (Zigaretten-)Arbeiterfamilie Friedman sowie die Familie Tiefenbrunner, die gelehrte Chassidim hervorbrachte.

Öffnungszeiten: Do, Fr 16-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Aktives Museum Spiegelgasse
Spiegelgasse 11
65183 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 30 52 21
www.am-spiegelgasse.de


Jochen Desel

Deutsches Hugenotten-Museum
Hafenplatz 9 a
34385 Bad Karlshafen
Tel.: (0 56 72) 14 10
www.hugenotten.de

„Franzosen up’n Dorpe“


AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN